

# RS OGH 2009/4/2 2Ob90/08m, 2Ob90/08m, 8Ob152/08y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.04.2009

## Norm

B-VG Art89 Abs2

B-VG Art140 Asb1

GSpG idF BGBl I 2005 S25 Abs3

1. B-VG Art. 89 heute
2. B-VG Art. 89 gültig ab 01.01.2015zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
3. B-VG Art. 89 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. B-VG Art. 89 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
5. B-VG Art. 89 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.2003zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
6. B-VG Art. 89 gültig von 07.04.1964 bis 30.06.1976zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 59/1964
7. B-VG Art. 89 gültig von 19.12.1945 bis 06.04.1964zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
8. B-VG Art. 89 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

1. B-VG Art. 140 heute
2. B-VG Art. 140 gültig ab 01.01.2015zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
3. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2008
5. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2008zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
6. B-VG Art. 140 gültig von 06.06.1992 bis 31.12.2003zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 276/1992
7. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.1991 bis 05.06.1992zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
8. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.1988 bis 31.12.1990zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 341/1988
9. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.1976 bis 30.06.1988zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
10. B-VG Art. 140 gültig von 19.12.1945 bis 30.06.1976zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
11. B-VG Art. 140 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

## Rechtssatz

Der Oberste Gerichtshof stellt gemäß Art 89 Abs pDer Oberste Gerichtshof stellt gemäß Artikel 89, Abs p

2 B-VG (Art 140 Abs 1 B-VG) an den Verfassungsgerichtshof den Antrag, den siebenten Satz des dritten Absatzes von § 25 Glücksspielgesetz (GSpG) idF BGBl I 2005/105 mit dem Wortlaut „Die Haftung ist innerhalb von 6 Monaten nach dem jeweiligen Verlust gerichtlich geltend zu machen.“ als verfassungswidrig aufzuheben.2 B-VG (Artikel 140, Absatz eins, B-VG) an den Verfassungsgerichtshof den Antrag, den siebenten Satz des dritten Absatzes von Paragraph 25, Glücksspielgesetz (GSpG) in der Fassung BGBl römisch eins 2005/105 mit dem Wortlaut „Die Haftung ist innerhalb von 6 Monaten nach dem jeweiligen Verlust gerichtlich geltend zu machen.“ als verfassungswidrig aufzuheben.

## Entscheidungstexte

- RS0124444">2 Ob 90/08m

Entscheidungstext OGH 18.09.2008 2 Ob 90/08m

- RS0124444">2 Ob 90/08m

Entscheidungstext OGH 27.11.2008 2 Ob 90/08m

Vgl; Beisatz: Mit Erkenntnis vom 25.9. 2008, G162/07-31 ua, hat der Verfassungsgerichtshof den siebenten Satz des dritten Absatzes von § 25 Glücksspielgesetz (GSpG) idF BGBl I 2005/105 mit dem Wortlaut „Die Haftung ist innerhalb von 6 Monaten nach dem jeweiligen Verlust gerichtlich geltend zu machen.“ als verfassungswidrig aufgehoben und ausgesprochen, dass die als verfassungswidrig aufgehobene Gesetzesstelle auf die am 25.9. 2008 bei Gericht anhängigen Verfahren nicht mehr anzuwenden ist. (T1); Beisatz: Mangels einer bestehenden Sondervorschrift (in Gestalt des aufgehobenen § 25 Abs 3 Satz 7 GSpG) verjähren daher auf § 25 Abs 3 GSpG gestützte Schadenersatzansprüche gemäß § 1489 ABGB grundsätzlich in drei Jahren (ab Kenntnis des geschädigten Klägers vom Schaden und vom Schädiger) beziehungsweise Bereicherungsansprüche in 30 Jahren. (T2)

- RS0124444">8 Ob 152/08y

Entscheidungstext OGH 02.04.2009 8 Ob 152/08y

Vgl; Beis wie T2

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124444

## Zuletzt aktualisiert am

24.04.2009

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)